

- Veranstaltungshinweis -

Limited Blindness präsentiert:

MATROSENAUFSTAND

Premiere: Mittwoch, 3.9.08

Weitere Aufführungen: 5.9.08 - 6.9.08* - 11.9.08 - 12.9.08 - 13.9.08 - 9.11.08

Beginn: Jeweils 20 Uhr

Ort: Flandernbunker - Hindenburgufer - Kiel/Wik

Telefonische Kartenreservierung:

Verein Mahnmahl Kilian, Tel: 0431 - 260 630 9 - Kartenpreise 15€ bzw. 10 € ermäßigt

Pressegespräch: am 28.8. um 11 Uhr im Flandernbunker mit Mitgliedern des Ensembles und des Blinden- und Sehbehinderten-Vereins Schleswig-Holstein

Website: www.matrosenaufstand.de - mit weiteren hochauflösenden Fotos unter "Kontakt & Presse"

Theater in der Finsternis des komplett abgedunkelten Flandernbunkers in der Wik:

MATROSENAUFSTAND heißt die Produktion des Berliner Ensembles Limited Blindness um Regisseur Heiko Michels und den Dramaturgen Fabian Larsson. In ihrer Reihe "Kino der Freiheit" beleuchten sie die Ereignisse des Novembers 1918 in Kiel. Nach langer Recherche in den Kieler Stadtarchiven ist der Text aus Dokumenten, Interviews, Berichten entstanden.

In der Dunkelheit werden Reden gehalten, wir hören Rufe nach Brot, Aufrufe zum Sturz der Regierung, Schreie. Wie entsteht die Revolte? Wie bewegt sie sich fort – vom Hafen, durch die Stadt Kiel, bis nach Berlin? Im Dunkeln hören wir Schiffsmotoren. Ventile entladen sich. Die Stimmen vereinigen sich im Rhythmus der Kolben. Vier Schauspieler, ein Sänger und ein Musiker begeben sich im Dunkeln auf die Suche nach den Bedingungen von Freiheit. Von 1871 bis 1924 entfaltet sie ein historisches Panorama, das im November 1918 durchs Bullauge Kiel fixiert.

Das rhythmische Zusammenwirken von Sprache und Musik in der völligen Finsternis des Bunkers schafft veränderliche Raumdimensionen, es rückt die Schauspielerkörper in unmittelbare Nähe, es ermöglicht Momente für in die Dunkelheit hinein imaginierte Bilder. Der Flandernbunker dient dabei als Instrument – seine Architektur bringt nicht nur eine besondere Akustik hervor, sondern auch spezielle Gefühle, Stimmungen und Reibungen.

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Schleswig-Holstein wird die Aufführungen mit Guides unterstützen, die durch das Kulturprojekt "[blickfrei - Dialog jenseits des Augenscheins](#)" vermittelt wurden.

*Im Anschluss an die Aufführung am 6. September findet zudem unter dem Motto "IM DUNKELN SEHEN" ein Gespräch mit Blinden und Sehenden über Bilder im Dunkelraum statt.

Limited Blindness

Das Ensemble wurde 2001 von Heiko Michels und Fabian Larsson in Berlin mit dem Ziel gegründet, neue Materialien in den Wahrnehmungsraum des Theaters einzuführen und alltägliche Wahrnehmungsformen theatral-experimentell zu erproben. Ihr Theater in gewählten oder gebauten Orten und Landschaften statt, in Hallen und Bunkern, im White Cube oder in totaler Finsternis.

Kino der Freiheit

Das "Kino der Freiheit" ist eine Serie von Produktionen von Limited Blindness, die an besonderen Orten ausgehend von historischen Texten in völliger Dunkelheit Stoffe mit Freiheitsbezug behandeln.

Personnage



Heiko Michels / Regie

begann in den 90er Jahren in Kiel Theater zu machen. In der Alten Meierei vereinte er mit Tragödieninszenierungen ein Publikum von Punks, Kulturbürgern und Eventinteressierten. 1999 ging Michels nach Berlin und studierte Theaterwissenschaft. Er arbeitete dort an der Volksbühne, dem HAU und den sophiensaelen.



Fabian Larsson / Dramaturgie

reiste als Reportagefotograf durch Spanien, Holland, Ägypten, nach Martinique und New York. In Berlin studierte er Philosophie und Theaterwissenschaft an der Freien Universität und verfasste seine Abschlussarbeit über den White Cube als Raum der Avantgarde. Sein Schwerpunkt: Konzepte, Raumkonzepte, Installation



Caroline du Bled / Schauspiel

*1980

ist Schauspielerin und Chansonsängerin der französisch-deutschen Musikperformancegruppe „scorbüt“. Sie spielte u.a. beim Théâtre National de la Coline, bei der Compagnie Thétâ Paris sowie in mehreren Produktionen von Limited Blindness in Berlin.



Thomas Gerber / Schauspiel

*1967

spielte vier Jahre am Deutschen Theater Berlin unter Thomas Ostermeier und Thomas Langhoff sowie an der Berliner Volksbühne und war Gastdozent an der Ernst-Busch Schauspielschule in Berlin.



Martin Heesch / Schauspiel

*1964

von Wien bis Berlin, von Erfurt bis Erlangen, von Chur bis in die Karpaten, von Kattowitz bis Klagenfurt spielte Heesch in den Theatern und wirkte in Kurzfilmen, Fernsehschrott und in der Kinoproduktion „Schlafes Bruder“ mit.



Frank Scheewe / Schauspiel

*1979

begann als Kleindarsteller im Kieler Theater und war Mitbegründer des Charon-Theaters in der Alten Meierei. Nach seinem Umzug nach Berlin trat er als Sänger, Musiker und Performer auf. Als Schauspieler ist er seit 2004 festes Ensemblemitglied von Limited Blindness, spielte in der Villa-Elisabeth, im HAU, in der Arena Treptow und in zahlreichen Gastspielen.

Hans Georg Ahrens / Gesang

*1944

ist Kammersänger der Kieler Oper. Gastengagements führten ihn an alle großen deutschen Opernbühnen, zu internationalen Festivals wie dem Bach-Festival London, dem Beethoven-Festival Krakau und auch dem Schleswig-Holstein Musikfestival. Konzertreisen führten ihn nach Russland, Litauen, Estland, Israel und Italien sowie in die USA.

Sound: [Mario Koppentz](#)

Raum: Martin Hackländer, Andreas Böhme

Assistenz: Katharina Sattler